

Gefährliche Liebe

Von abgemeldet

Prolog:

Gefährliche Liebe von TheGoth

Da ist meine erste Fanfic also seit bitte nicht all zu streng

Disclaimer: Die Figuren gehören alle mir, ich will damit aber kein Geld verdienen, ich denke auch nicht das mir dafür irgendwer was geben würde.

Es war einer dieser ganz normaler Tage und Adrienne war gerade auf den Weg zum Cafeshop wo er seit einigen Wochen aushalf.

Adrienne war 19 Jahre alt, er hatte geschmeidiges schwarzes Haar was ihm bis kurz unter die Ohren ging und besuchte die letzte Klasse des Gymnasiums. Ja, bald hatte er seinen Abschluss und dann wollte er nur noch weg von hier, weit weg.

Adrienne war nicht gerade der Beliebte Typ, er schloss sich immer von allem aus und versuchte allem und jedem aus dem Weg zu gehen. Nicht das die anderen ihn nicht mochten, viele Jungs in seinem Alter wollten ihn sogar kennen lernen, er wollte sie nur nie kennen lernen.

>Die können mir alle gestohlen bleiben< dachte er noch als er die Tür zum Cafeshop öffnete. Der wohlige Geruch von Kaffee stieg ihm in die Nase. Seufzend Bund sich Adrienne seine Schürze um und fing an zu arbeiten.

Es war zwar ein ganz guter job aber Adrienne hasste ihn trotzdem, das ständige rumhetzen und die Beschwerden der Leute die zu Dumm waren ihren Kaffee richtig zu trinken und sich deshalb die Finger verbrühten. Als ob das seine Schuld wäre. Er wurde aus seinen Gedanken gerissen als er ganz plötzlich angerempelt wurde, Jody. Sie war wie so oft zu spät gekommen und hetzte nun an ihm vorbei in der Hoffnung das ihr fehlen bis jetzt nicht aufgefallen sei.

Mit einem Lächeln wante sich Adrienne nun wieder seiner Arbeit zu, als er das Türglöckchen hörte und aufsah. Was er da erblickte verschlug ihm glatt die Sprache, ein Traum von einem Mann schritt durch die Tür und setzte sich genau vor ihn an die Theke. Der unbekannte war ca. 1.80 groß und hatte dunkelbraune etwa schulterlange Haare, er sah aus wie um die 20.

Adrienne starrte ihn an, der unbekannte aber war ganz in seine Unterlagen vertieft

und bemerkte den musternden Blick des anderen nicht.

Erst Jodys Fluchen weckte in aus seiner Trance und er schritt mit einem hochroten Kopf nach hinten um zu sehen was Jody angestellt hatte. Bevor er den Raum verlies drehte er sich aber noch mal um und ihm wurde schlagartig klar das er eben einen Mann angestarrt hatte.

>Was ist denn jetzt kaputt, ich steh doch nicht auf Typen< dachte er noch bevor er über einen Berg Tischdecken stolperte, die Jody aus dem Schrank gefallen waren.

" Verdammt Jody, was ist denn hier passiert" schrie Mr. Benardi der durch den Lärm angelaufen kam. " Ihr räumt das sofort wieder auf, kapiert"

Adrienne zuckte kurz zusammen, nickte aber dann und rappelte sich auf. Der wutentbrannte Benardi verließ den Raum um sich um die Gäste zu kümmern, die den Krach bestimmt gehört hatten.

"Tut mir wirklich leid, ist wohl nicht mein Tag" entschuldigte sich Jody.

"schon gut, hilf mir lieber" entgegnete ihr Adrienne.

Als sie fertig waren warf Adrienne schnell einen Blick durchs Zwischenfenster um Ausschau nach dem unbekannten schönen zu halten. Voller Bedauern sah er wie dieser gerade aufstand um zu gehen. >Mist< dachte sich Adrienne um begann eine neue Kanne Kaffee zu kochen. Als er diese rausbrachte sah er dass der Fremde seinen Laptop liegen gelassen hatte. Kurz entschlossen schnappte er ihn sich und lief aus dem Diener, er konnte gerade noch sehen wie der unbekannte um die nächste Ecke bog, er eilte so schnell wie möglich hinter her.

>Was soll ich denn bloß zu ihm sagen< fragte sich Adrienne noch als er schon bei dem Fremden angelangt war. Dieser hatte Adriennes Verfolgung bereits bemerkt und sich umgedreht.

" Du hast deinen Laptop vergessen" sagte Adrienne kurz und reichte ihm den Fremden.

" Danke" entgegnete ihm der Fremde.

Adrienne wollte sich gerade umdrehen und gehen als der Fremde begann weiterzureden.

" Ich bin Matt Andrews und du?"

" ähmAdrienne Johnson" entgegnet er nur knapp. >Was ist nur mit mir los, warum bring ich keinen normalen Satz zustande<

"Adrienne" wiederholte Matt "schöner Name woher kommt er?"

"keine Ahnung, es hat mich eigentlich nie richtig interessiert" Gedankenverloren sah er auf die Uhr " Oh, Shit ich muss zurück zur Arbeit, war schön deine Bekanntschaft gemacht zu haben, Matt."

" Schade, vielleicht komm ich bald mal wieder vorbei und trink einen Kaffee" rief ihm Matt noch her. Dann drehte er sich um und lief weiter. >Meinen Zug kann ich wohl vergessen, der ist weg< dachte sich Matt und blickte noch einmal in die Richtung in die Adrienne verschwunden war.

>Adrienne< wiederholte er ganz Gedankenverloren. >Was für Augen so klar wie ein See aus lauter schillernden Blautönen< Matt musste kurz seufzen ging dann er weiter um den Anschlusszug zu bekommen, er durfte schließlich nicht zu spät kommen sonst würde es ganz schon Ärger geben. Am Bahnhof stoppte er schließlich um noch einen letzten Blick auf die Pläne zu werfen, er hatte schon lange geplant in dieses Haus einzusteigen und die Wahrheit über seine Vergangenheit rauszubekommen.

So das wars mit dem ersten Teil würde mich sehr über Kritik und neue Anregungen freuen